

Presseinformation

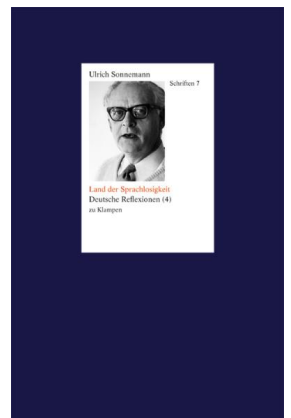
Springe, Stand: 27.06.2026

Ulrich Sonnemann, Friedrich Forssman, Paul Fiebig

Schriften / Land der Sprachlosigkeit. Schriften 7

Deutsche Reflexionen (4)

Verlag: zu Klampen Verlag **Auflage:** 1. Auflage
Sprache: Deutsch **Einband:** Digitalprodukt / E-Book
ISBN-13: 9783866747678 **Format:** 14,50 × 22,00 cm
ISBN-10: 3866747675 **Umfang:** 436 Seiten
Erscheinungstermin: **Preis:** 30,99 €
01.01.1970



- Eine gebildete Sprache - was sie leisten muss - Verteidigung des langen Satzes - Vom Wesen der Mitlaute - Lob der Interpunktionen - Der Dativkomplex - Angewandter Versinnlichungs-Zwischenruf - Ein Bonmot, das Furore gemacht hat - Die Schulen der Sprachlosigkeit. - Thesen zur Frage der Sprachkritik und sprachlichen Praxis - Information in der Demokratie - Journalistensprache als Öffentlichkeitskastration - Aus der Arbeit eines Seminars über bundesdeutsche Fernsehdiskussionen - Hegels Sprache: Pathos und Humor - Kritik an einem (Heidegger-)Referat - Sprachlosigkeitsregelung. Selbstzensur als Geschichtsverleugnung - Theologische Kopfbräuche in Deutschland, und wie man sie loswird - Der unteilbare Etikettenschwindler oder Die Mauer als Müßigkeit - Die Geburt des Unmenschens aus dem Schlaf der Sprache - Arbeitsweisen der Schriftsteller

- Eine gebildete Sprache - was sie leisten muss - Verteidigung des langen Satzes - Vom Wesen der Mitlaute - Lob der Interpunktionen - Der Dativkomplex - Angewandter Versinnlichungs-Zwischenruf - Ein Bonmot, das Furore gemacht hat - Die Schulen der Sprachlosigkeit. - Thesen zur Frage der Sprachkritik und sprachlichen Praxis - Information in der Demokratie - Journalistensprache als Öffentlichkeitskastration - Aus der Arbeit eines Seminars über bundesdeutsche Fernsehdiskussionen - Hegels Sprache: Pathos und Humor - Kritik an einem (Heidegger-)Referat - Sprachlosigkeitsregelung. Selbstzensur als Geschichtsverleugnung - Theologische Kopfbräuche in Deutschland, und wie man sie loswird - Der unteilbare Etikettenschwindler oder Die Mauer als Müßigkeit - Die Geburt des Unmenschens aus dem Schlaf der Sprache - Arbeitsweisen der Schriftsteller

Über den Autor: Ulrich Sonnemann

Ulrich Sonnemann, geboren 1912 in Berlin, studierte Philosophie, Sozialwissenschaften und Psychologie und promovierte 1934 in Basel. Er emigrierte in die Vereinigten Staaten, lehrte als Professor für Psychologie in New York. 1955 kehrte er nach Deutschland zurück und lebte bis 1969 als freier Schriftsteller in München. In dieser Zeit schrieb er u. a. Das Land der unbegrenzten Zumutbarkeiten, das ein Jahr lang auf der Spiegel-Bestsellerliste stand, und sein philosophisches Hauptwerk, die Negative Anthropologie. Von 1969 bis 1974 war er Dozent an der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film, danach

Professor für Sozialphilosophie an der Gesamthochschule Kassel. Er starb 1993. Bei zu Klampen erschienen »Graphologie. Schriften 1« (2005), »Daseinsanalyse. Schriften 2« (2011), »Negative Anthropologie. Schriften 3« (2011), »Land der unbegrenzten Zumutbarkeiten. Schriften 4« (2014), »Ungehorsam versus Institutionalismus. Schriften 5« (2016), »Der mißhandelte Rechtsstaat. Schriften 6« (2020), »Land der Sprachlosen. Schriften 7« (2020), »Zeit, Geschichte, Zeitgeschichte. Schriften 8« (2020), »Literarisches. Schriften 9« (2021) und »Vermischtes. Schriften 10« (2022).

Über den Autor: Friedrich Forssman

Friedrich Forssman (*1965) - Grafiker; Typograph und Buchgestalter, Honorarprofessor.

Über den Autor: Paul Fiebig

Paul Fiebig, Jahrgang 1942, Studium der Philosophie, Germanistik und Musikwissenschaft, 1970 Dissertation über das »Orchester-Zwischenspiel« bei Thomas Mann. Ab 1971 beim Saarländischen Rundfunk. Seit 1984 Musikredakteur beim Südwestfunk Baden-Baden. Von 1998 an Leiter der Wort-Musik-Redaktion. Zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitschriften, Sammelpublikationen etc. Bei zu Klampen veröffentlichte er die »Schriften« (Band 1-10, 2005-2022).